

Beurteilungsbeitrag

zur dienstlichen Beurteilung der Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Nachname, Vorname(n): (gegebenenfalls akademischer Grad)	
Amts- oder Dienstbezeichnung:	
Dienststelle:	
Beitragsverfasserin oder Beitragsverfasser:	
Zeitraum:	
Aufgabengebiete:	
Besondere Tätigkeiten:	

Beurteilungsmerkmale:

1. Fachkenntnisse

(Umfang, Differenziertheit und Einsatz der für den wahrgenommenen Aufgabenbereich erforderlichen Kenntnisse des materiellen und des Verfahrensrechts sowie der notwendigen, beispielsweise sozialwissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Ergänzungen)

2. Auffassungsgabe und Denkvermögen

(Fähigkeit, schwierige, auch ausbildungsfremde Sachverhalte und Zusammenhänge in angemessener Zeit und verlässlich zu erfassen, zu analysieren und logisch zu ordnen)

3. Urteilsvermögen und Entschlusskraft

(Fähigkeit und Bereitschaft, aus Sachverhalten unter Einsatz des fachlichen Wissens und mit Verständnis für soziale, wirtschaftliche und technische Zusammenhänge folgerichtig und problembewusst abwägend Schlussfolgerungen zu ziehen und sich zum richtigen Zeitpunkt eigenverantwortlich zu entscheiden)

4. Schriftliches Ausdrucksvermögen

(Fähigkeit und Bereitschaft, sich schriftlich eindeutig, fachgerecht, verständlich, gewandt, konzentriert und überzeugend auszudrücken)

5. Mündliches Ausdrucksvermögen

(Fähigkeit und Bereitschaft, sich mündlich eindeutig, fachgerecht, verständlich, gewandt, konzentriert und überzeugend auszudrücken)

6. Arbeitsplanung

(Fähigkeit und Bereitschaft, planvoll, ökonomisch und konzentriert vorzugehen)

7. Kooperation und Führungskompetenz

(Fähigkeit und Bereitschaft, mit Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenzuarbeiten und dabei die Beiträge anderer offen aufzunehmen und angemessen zu berücksichtigen; Motivierungsgeschick; Integrationskraft; Bereitschaft zur Ausbildung von Nachwuchskräften)

8. Verhandlungsgeschick

(Fähigkeit und Bereitschaft, Verhandlungen und Besprechungen gut vorbereitet, einfühlsam, geduldig, fair, ausgleichend sowie zielstrebig zu führen oder mitzugestalten und sich im Umgang mit rechtsuchendem Publikum in gleicher Weise zu verhalten)

9. Behauptungsvermögen

(Fähigkeit und Bereitschaft, eigene Standpunkte mit überzeugenden Argumenten zu vertreten und angemessen zur Geltung zu bringen)

10. Belastbarkeit

(Fähigkeit und Bereitschaft, auch bei großer innerer oder äußerer Belastung in Qualität und Quantität anforderungsgerechte Leistungen zu erbringen und sich engagiert einzusetzen)

11. Arbeitszuverlässigkeit und Arbeitshaltung

(Bereitschaft, die individuellen Fähigkeiten einzubringen, die Sachprobleme pflichtbewusst, sorgfältig, gründlich, gewissenhaft und engagiert zu durchdringen sowie zeitgerecht, beständig und verlässlich zu erledigen)

Gegebenenfalls abschließende Anmerkungen

(Ort und Datum)

(Unterschrift der Beitragsverfasserin oder des Beitragsverfassers)